

Gemeindebrief

der Evangelischen
Kirchengemeinde Grimmen



www.kirche-grimmen.de



Andacht

S. 2-3

Gottesdienste

S. 12-13

Was bei uns los ist

S. 14-15

Seiten für Kinder

S. 16-18

2026/3

November - Februar

Von den Störchen lernen

Liebe Leserin, lieber Leser!

An einem sonnigen Samstag Vormittag im vergangenen Sommer stand ich gerade auf unserem Balkon, als ein seltsames Geräusch meine Aufmerksamkeit auf sich zog. Es zeigte sich rasch, woher es kam: einige Störche kamen über die Hausdächer geflogen, und offenbar hatten sie im Flug mit dem Schnabel geklappt.

Da scherte einer aus der Gruppe aus und begann, Kreise zu ziehen. Anscheinend hatte er einen Aufwind gefunden. Allmählich schraubte er sich höher... und höher... und höher... Gebannt schaute ich ihm wohl an die zehn Minuten zu. In dieser Zeit schlug er **nicht ein einziges Mal** mit den Schwingen! Beinahe völlig reglos segelte er dahin, korrigierte nur ab und zu mit einer leichten Bewegung die Flugbahn und erreichte zuletzt eine solche Höhe, dass ich ihn gerade noch erkennen konnte. Ich war total fasziniert!

Mir kam ein biblisches Wort in

den Sinn, das dem einen oder anderen vertraut sein dürfte:

„... die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, ...“

(Jesaja 40,31)

So ein Adler, von dem hier die Rede ist, ist ja ein majestätisches Tier. Voller Kraft. In der Bergwelt in luftigen Höhen zuhause. Man hat seinen kraftvollen Flügelschlag, wenn er sich in die Luft erhebt, beinahe greifbar vor Augen. Und in diesem Sinne hatte ich bisher auch immer das Wort des Jesaja verstanden: Dem, der erwartend auf Gott vertraut, wächst von ihm her eine neue, innere Kraft zu, mit der er den Anforderungen der Welt und des eigenen Lebens, die ihn müde gemacht haben, wieder mehr als gewachsen ist.



Foto: Dustin Hönes

Solche Kraft haben wir immer wieder mal nötig. Denn wie oft kommen wir mit unseren Kräften an oder mitunter sogar über die Grenzen; macht sich Müdigkeit breit; ist von Elan und Energie wenig zu merken. Gerade jetzt, in der dunklen, oftmals auch trüben Jahreszeit kommt es verstärkt dahin – als ob unser Körper sich auf eine Winterruhe vorbereite, wir aber mit Vollgas weiterfahren oder mit Blick auf Weihnachten sogar noch eine Schippe drauflegen. Das größere und kleinere Weltgeschehen tut dann noch ein Übriges.

Das Wort des Jesaja ist da schon sehr ermutigend – und trotzdem... Es ist am Ende doch wieder die eigene Anstrengung, die einen weiterträgt, wenn auch in einer Kraft, die von Gott gegeben ist. Der Storch, der da nahezu reglos seine Kreise zog, führte mir jedoch eine ganz andere Sichtweise vor Augen.

Von Größe und Flugtechnik her sind Storch und Adler, bei allen Unterschieden, sich doch sehr ähnlich. Beide segeln an sonnigen Tagen mit ihren mächtigen Schwingen im warmen Aufwind und erreichen beachtliche Flughöhen und -distanzen, ohne sozusagen einen einzigen Finger zu krümmen. Sie lassen sich einfach von unsichtbaren, trotzdem starken Kräften in die Höhe tragen.

Wie, wenn es genau darum ginge? Einfach die Schwingen ausbreiten und im Aufwind von Gottes Geist segeln? Auf „den Herrn“ und **seine** Kraft „harren“? Die eigene Anstrengung, die eigene Leistung einmal sein und sich stattdessen tragen lassen? Ist die Kraft, die uns von Gott her zuwächst, viel mehr dieser Art, als dass sie zu etwas Eigenem wird?

Zugegeben, es setzt ein gehöriges Maß an Vertrauen voraus. Wir sind es nicht gewohnt, Dinge loszulassen, Kontrolle aus der Hand zu geben. Aber da ist Gottes Versprechen in Jesajas Worten, dass seine Kraft uns in große Höhen zu tragen vermag, so wie Storch und Adler sich den Aufwinden anvertrauen.

Vielleicht sollten wir von ihnen lernen. Lassen Sie uns doch öfter einmal einfach unsere Schwingen ausbreiten und uns von Gottes Geist vor- und aufwärts tragen! Er wird es tun. Versprochen!



Ihr Pastor

*Alexander
Henning*

N. N.

(Grimmen)

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (Mk 9,23)

N.N.

(Grimmen)

Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet; deine Mauern sind immerdar vor mir. (Jes 49,16)

Gemeindefest – mit Taufe in der Trebel

Mit einem Gottesdienst im Freien – im Garten des Gemeindezentrums Mühlenstraße – ist unser Sommerfest 2026 eröffnet worden. Musikalisch begleitet wurde dieses auf dem E-Piano von Jason Ruben. Thema des Gottesdienstes: „Du machst alles neu“. Dinge, die durcheinander geraten sind und der Wunsch des Menschen nach Ordnung im Leben. „Du machst alles neu“, war auch der Titel eines Liedes, das passend zur Taufe das Bekenntnis zur Freundschaft mit Jesus umschrieb.

Apropos Taufe. Der Gottesdienst beim Gemeindefest wartete mit einer Besonderheit auf: Eine Taufe in der nahegelegenen Trebel. Dabei bekamen nicht nur die Täuflinge Damian und Lilli, sondern auch Pastor Henning nasse Füße. Die Taufe war auf jeden Fall ein besonderes Ereignis und bislang unbekannt im Grimmen unserer Tage.

Nach dem Gottesdienst mit ungewöhnlicher Taufe ging's zum geselligen Beisammensein zurück in den Kirchgarten (Wegen des hefti-

gen Windes am Morgen war aus Sicherheitsgründen darauf verzichtet worden, dort ein Zelt aufzustellen). Wie beim Sommerfest gewohnt, wurde wieder ein buntes Programm für jung und alt geboten: Vom gemeinsamen Singen bis zur Hüpfburg, die eifrig von den Buben und Mädchen genutzt wurde. Auch ein beliebter

Programmpunkt des Sommerfestes vom vergangenen Jahr stand wieder auf dem Unterhaltungsprogramm: Ein Quiz. Björn Krüger hatte wieder 40 Fragen aus den Themenbereichen Bibel, Marienkirche, Grimmen und Pommern parat, die es zu beantworten galt.



Neues Leben aus der Kirchengruft

Die Marienkirche, zwei aufmerksame auswärtige Kirchenbesucher und eine Samtpfote sind die Hauptakteure einer wahren Geschichte, die zunächst märchenhaft erscheinen mag.

Ein Ehepaar aus Niedersachsen befand sich auf dem Weg nach Sellin auf Rügen. Da sie gut in der Zeit lagen und tanken mussten, landeten sie in Grimmen. Beim Anblick des Kirchturms beschlossen sie, unsere schöne Kirche zu besichtigen.

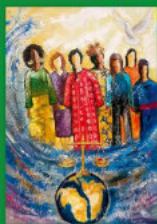
Im Innern unserer Kirche vernahm das Paar ein klägliches Miauen. Sogleich machten sie sich auf den Weg ins Pfarrhaus, um dort Bescheid zu sagen. Dort trafen sie, ein glücklicher Umstand, auf Gudrun und Felix Helm. Gemeinsam begaben sich alle zum Ort des Geräusches. Ein Blick in die Gruft zeigte, dass dort ein kleines Kätzchen unter den Särgen herumirrte. Bei einem weiteren Blick bot sich den Vieren hinter einem Fenstergitter ein ungewöhnliches Bild: Eine Katze hatte dort an der Kirchengruft Junge geworfen.



Gudrun und Felix Helm sind nicht nur in unserer Kirchengemeinde engagiert, sondern auch in der Streunerhilfe Tribsees. Die beiden wussten gleich, was zu tun war: Die Katze und ihre wenige Wochen alten Kitten sind zunächst einmal sicher untergebracht worden.

Das Ende dieser ganz besonderen Geschichte: Die „Kirchenkatze“ heißt jetzt Leya und hat sich in der Nachbarschaft ihres Fundortes, im Pfarrgarten, eingerichtet – und zählt jetzt zum Haushalt von Alexander und Silke Henning. Der Nachwuchs der Fellnase wurde von der Streunerhilfe an Tierfreunde vermittelt.

(Evelyn Claus)



100 Jahre
WELTGEBETSTAG
2027

Vorankündigung

Am 5. März auch in Grimmen. Ort und genaue Zeit werden noch bekanntgegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge.



Einen riesigen Dank allen, die durch ihre Gaben und Kreativität zum Gelingen des Festes beigetragen haben!
(PS: Das Brot wurde von der Bäckerei Kühl gestiftet.)

Auch in diesem Sommer gab es wieder schöne Konzerte, die bei den Konzertbesuchern großen Anklang fanden.

Im Juli hatten wir zu unserem mittlerweile dritten Gartenkonzert „**Harry's Freilach**“ zu Gast. Bei gutem Wetter lauschten die knapp 40 Zuhörer im idyllischen Pfarrgarten bei Wein und Bier den zwei Musikern unterm Kirschbaum. Das Berliner Duo mit Harry Timmer-



Alle Besucher des Konzerts waren hellauf begeistert, von der guten, teils melancholischen, aber auch schwungvollen Darbietung.

Ein besonderes Orgelerlebnis gab es im August mit dem erst 17-jährigen **Jason Ruben** (siehe Bild auf der nächsten Seite) zu erleben. Schon bevor das Konzert begann, waren alle überrascht von den zahlreichen Menschen, die in unsere Marienkirche strömten. Unter dem Titel „Pop & Pipes! Popmusik auf Orgelpfeifen“ erklangen viele

mann an der Klarinette und Serhiy Lukashov am Akkordeon spielte sowohl melancholische und träumerische jüdische Melodien als auch schwungvolle Tanzmusik, die doch den einen oder anderen Besucher rhythmisch mitschwingend in Bewegung versetzten. Grandios vor allem das solistisch auf dem Akkordeon vorgetragene und immer schneller werdende Stück „Karussell“, bei dem die Finger nur so über die Tasten flogen.

bekannte Hits, unter anderem „Dancing Queen“ von Abba und „Don't worry, be happy“ von Bobby Mc Ferrin, aber auch Filmmelodien, wie die Titelmusik der „Olsenbande“, zu der das Publikum sogleich mitklatschte. Sämtliche Stücke wurden von Jason autodidaktisch allein mit Hilfe seines absoluten Gehörs erarbeitet und in eige-



ner Interpretation wiedergegeben. Dies wurde gebührend belohnt. Erst nach langem Applaus, Standing Ovation und zwei Zugaben endete ein gelungener Abend für einen jungen Musiker und 200 begeisterte Zuhörer.

Man kann gespannt sein, wie seine weitere Laufbahn sich entwickelt.



Ein stimmungswaltiges Konzert boten die „**Tenöre4you**“ Anfang September. Vor rund 100 Gästen sangen die beiden Italiener Toni di Napoli und Pietro Pato viele berühmte Welthits, wie „You raise me up“, „Volare“ und „Time to say Goodbye“ und animierten das Publikum zwischendurch immer wieder in einige Songs mit einzustimmen. Dies fiel nicht schwer, denn die Texte wurden auf einer großen Leinwand angeschlagen. Beeindruckend waren an diesem Abend aber nicht nur die voluminösen Stimmen, sondern auch das in Farben gehüllte Kirchenschiff.



100 Jahre St. Jakobus: Kirchweihfest am 28.11.2026



Mit unseren Geschwistern von der katholischen Pfarrei St. Bernhard, Gemeindeteil Grimmen, freuen wir uns über das hundertste Kirchweihjubiläum ihrer Kirche. So lange bereits steht das Gebäude an der Straße der Solidarität und wird von der katholischen Gemeinde in Grimmen mit Leben gefüllt.

Ihr Kirchweihfest feiert die Gemeinde am 28. November 2026 um 14 Uhr. Dazu

sind auch wir in geschwisterlicher Verbundenheit herzlich willkommen.

Wir gratulieren der katholischen Gemeinde von Herzen zu diesem runden Geburtstag. Mit Gottes Segen werden es gewiss noch weitere 100 Jahre.



Frauengesprächskreis auf Achse

Lauter glückliche Gesichter beim Ausflug des Frauenkreises nach Salem am Kummerower See. Da braucht es nicht viele Worte.



Kinder/Schüler/Jugendliche

Kinderkreise im "Kinderkahn"

Donnerstag 9:00 - 10:30 Uhr

Kinderkreis 1. Klasse

Montag 13 - 14 Uhr (GZ)

Kinderkreis 2. Klasse

Mittwoch 14 - 15 Uhr (GZ)

Kinderkreis 3. Klasse

Donnerstag 14:30 - 15:30 Uhr (GZ)

Kinderkreis 4. / 5. Klasse

Dienstag 14 - 15 Uhr (GZ)

Teeniekreis 6. / 7. Klasse

Montags 14:30 - 15:30 Uhr (GZ)

Teeniekreis ab 8. Klasse

Mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr (GZ)

Frauen / Männer

Frauenkreis

Mittwochs, 14:30 Uhr (PFH)
25. Nov. / 16. Dez. / 27. Jan. /
24. Febr.

Frühstücksrunde

Donnerstags 9:30 Uhr (GZ)
12. Nov. / 10. Dez. / 7. Jan. /
11. Febr.

Männertreff

Donnerstags 18:30 Uhr (im "Bambusgarten", Erich-Weinert-Str. 1a)
19. Nov. / 17. Dez. / 21. Jan. /
18. Febr.

Garten- und Kirchenputz

Freitags 9:00 - 11:00 Uhr (GZ bzw. Kirche)

Musizieren / Singen

Projektchor

Mittwochs
19:00 - 20:30 Uhr (PFH)

Gitarrenkreis

Montags 15:30 - 16:15 Uhr (GZ)

Blockflötenensemble

Donnerstags 16:45 - 18:00 Uhr
(PFH)

Kirchengemeinderat

Donnerstags 18:30 Uhr (PFH)
5. Nov. / 3. Dez. / 7. Jan. / 4. Febr.

Bibliolog

Biblischen Geschichten begegnen
Jeweils um 17 Uhr (PFH)
13. Nov. / 15. Jan. / 26. Febr.

Mittagsgebet

Immer freitags 11:30 Uhr im Raum
der Stille in der Marienkirche

Kirchen- und Gewölbeführung

Jeden ersten Samstag im Monat
mit Björn Krüger.
Treffpunkt: 14 Uhr in der Kirche
Festes Schuhwerk erforderlich.

GZ = Gemeindezentrum

(Mühlenstraße 11)

PFH = Pfarrhaus (Domstraße 7)

Vom 1. Advent bis Karfreitag finden die Gottesdienste im Pfarrhaus statt. (Ausnahme: Heiligabend und Altjahresabend)

08.11. **Drittl. So. d. Kirchenj.**
10 Uhr GD



15.11. **Vorl. So. d. Kirchenj.**
10 Uhr GD



22.11. **Ewigkeitssonntag**
10 Uhr GD mit Gedenken der Verstorbenen

29.11. **1. Advent**
10 Uhr GD

6.12. **2. Advent**
10 Uhr GD



13.12. **3. Advent**
10 Uhr Andacht
17 Uhr Adventskonzert und -andacht mit Jugendblasorchester und Chor

20.12. **4. Advent**
10 Uhr GD



24.12. **Heiligabend**
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17 Uhr Musikal. Christvesper

26.12. **2. Christtag**
17 Uhr Singegottesdienst zum Festausklang



31.12. **Altjahresabend**
17 Uhr Konzert-Gottesdienst

03.01. **2. So. n. d. Christfest**
10 Uhr GD



10.01. **1. So. n. Epiphania**
10 Uhr GD

17.01. **2. So. n. Epiphania**
10 Uhr GD zur Allianzgebetswoche (s. Seite 15)



24.01. **3. So. n. Epiphania**
10 Uhr GD

31.01. **Letzt. So. n. Epiphania**
10 Uhr GD

07.02. **Estomihi**
10 Uhr GD



14.02. **Invokavit**
10 Uhr GD

21.02. **Reminzensere**
10 Uhr GD



28.02. **Okuli**
10 Uhr GD



= GD mit Abendmahl



= anschl. Kirchenkaffee

Auf den Dörfern

Stoltenhagen

jeweils um 17 Uhr
bei Fam. Mietzner, Hohenwarth,
Hohenwarther Dorfstr. 12

18. November
16. Dezember
20. Januar
17. Februar



Klevenow

jeweils um 16 Uhr
bei Fam. Surkamp, Klevenow,
An der Dorfstr. 1

04. November
02. Dezember
06. Januar
03. Februar



In den Heimen

Haus Sonnenschein, Jessin

Jeweils um 10 Uhr

03. November
08. Dezember
07. Januar
02. Februar

Altenheim Kursana, Grimmen

Jeweils um 10 Uhr

26. November (Donnerstag!)
24. Dezember
12. Januar
16. Februar

Haus an der Trebel, Grimmen

nach Absprache

Psychiatrisches Pflegewohnzentrum, Groß Lehmhagen

Jeweils um 10 Uhr

19. November
10. Dezember
14. Januar
4. Februar

Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten für kurzfristige Änderungen!

Begegnungsstätte „Alte Bäckerei“

Die „Alte Bäckerei“ (Tribseeser Straße, direkt beim Bahnübergang), die vom „Förderverein christlicher Menschen für Familienbildungsarbeit e. V.“ getragen ist, bietet viele Veranstaltungen für alle Altersgruppen, zum Beispiel einen **Spielenachmittag** jeweils Mittwoch und Donnerstag.



Des weiteren können alle ab 6 Jahren (Grundschulkinder gerne mit Begleitung) im Advent **„Kreativ vor Weihnachten“** werden und Geschenke gestalten. Die Termine sind: 25.11., 2.12., 9.12. und 16.12., jeweils 15-18 Uhr. Um Materialspenden wird gebeten.

Am 5.12. (14-19 Uhr) und 6.12. (11-16 Uhr) findet ein **Familienadventsmarkt** mit Geschenken zum Selbermachen und Kaufen statt. Wenn am Samstag Schuhe abgegeben werden, können sie am Sonntag, befüllt vom Nikolaus, wieder abgeholt werden.

Auch eine **Krippenausstellung** wird es wieder geben. Wer gerne mitwirken möchte, kann sich bei Hanna Hartmann unter 0171-7796784 melden.

HOTSPOT: Ein Zuhause mit offenen Türen

Inspiration, Ermutigung und Gemeinschaft bietet der **HOTSPOT** am Samstag, **14. November**, in **Waren (Müritz)**. Christen aller Konfessionen treffen sich, um über gastfreundliche Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Der Schriftsteller, Musiker, Kabarettist und Pfarrer Dr. Fabian Vogt wird über „Ein Zuhause mit offenen Türen. Meine Gemeinde zwischen Aufbruch und Überlastung“ sprechen; in Workshops wird das Thema vertieft. Lobpreis- und Segenszeiten runden den Tag ab.

Nähere Informationen unter www.cvents.eu (in den Veranstaltungen nach „HOTSPOT“ suchen) oder über den QR-Code. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne im Pfarramt melden.



Lebendiger Advent

Wie in den letzten Jahren wird es wieder den „Lebendigen Advent“ mit besinnlichen Impulsen, Liedern, Feuerschale, Punsch und guter Gemeinschaft an den vier Standorten unserer Gemeinde geben, und zwar immer freitags um 18 Uhr an der jeweiligen Kirche:

- 27.11.: Grimmen (Gemeindezentrum Mühlenstraße)
- 04.12.: Stoltenhagen
- 11.12.: Klevenow
- 18.12.: Kaschow

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.



Fahrdienst zum Gottesdienst



Mit dem November soll der Fahrdienst zum Gottesdienst probeweise aufgenommen werden, und zwar immer am **dritten Sonntag** des Monats, an dem es regelmäßig auch Kirchenkaffee gibt – zu dem Sie selbstverständlich bleiben können.

Wenn Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte jeweils bis zum Freitag vorher im Pfarramt unter 038326/2533 (nur Do., 9-12 Uhr) oder 038326/4440.

Allianz-Gebetswoche 2027:

„Mutig in die Zukunft“

Im Rahmen der **Allianzgebetswoche** vom 10.-17. Januar treffen sich die Grimmener Gemeinden am

- Dienstag, **12. Jan.**, um **15 Uhr**
- Mittwoch, **13. Jan.**, um **18:30 Uhr**
- Donnerstag, **14. Jan.**, um **18:30 Uhr**



zum gemeinsamen Singen, Hören und Beten in den Räumen der **Hoffnungskirche** (Friedrichstraße 2), und am

Sonntag, **18. Jan.**, um **10 Uhr**

zum Gottesdienst im **Pfarrhaus** (Domstraße 7) – damit die Gemeinschaft unter Christen erlebbar und jeder einzelne für Glauben und Leben gestärkt werden.

Segen für neue Wege

Wieder hat ein neues Schuljahr begonnen und damit auch für viele Kinder der Schulalltag mit der 1. Klasse. Könnt ihr euch noch an eure Einschulung und die ersten Schulwochen erinnern? Der Schulstart ist nicht nur für euch Kinder, sondern auch für eure Eltern mit großer Aufregung, mit Ängsten und Sorgen, aber auch mit großen Erwartungen und voller Vorfreude verbunden.

Deswegen haben die 13 Schulanfänger aus der Kita Kinderkahn diesen Übergang mit ihrem Abschied aus der Kindergartenzeit in der Kirche begangen und alle ihren neuen Wege unter Gottes Schutz gestellt. Ganz sichtbar wurde das, in dem sie sich unter den großen Segensschirm gestellt und dann einen persönlichen Zuspruch bekommen haben.



Was bedeutet aber „segnen“ oder „gesegnet werden“?

Das Wort taucht in vielen alten Sprachen auf und kann uns dadurch die Bedeutung jeweils ein Stück näher bringen. Im Lateinischen bedeutet das Ursprungswort: Gutes sagen, Gutes wünschen – mit einem Zeichen, mit einer Berührung. Und man kann spüren, dass ein Zuspruch stark und mutig macht.

Wenn ein Mensch den anderen segnet, kommt dabei aber auch Gott ins Spiel. Ihm wird der Weg, die Sorge und alle Hoffnung übergeben, also wie ein Dreieck zwischen Gott und Mensch und Mensch. Wer segnet, tut das im Wunsch: „Gott segne dich“, „Gott behüte dich“. Der segnende Mensch hat die Dinge selbst nicht in der Hand. Er will sie – mit der Kraft seines eigenen Glaubens – in Gottes Obhut geben, mit seiner heilvollen Kraft umhüllen. Sei es das Wohl von euch Kindern oder eines anderen Menschen – sei es die Ernte, der Friede im Haus oder der Schutz auf Reisen.

Schöne Bilder, wie man sich Segen vorstellen kann, hab ich in den folgenden Segenskärtchen gefunden. Wer möchte, kann sie sich ausschneiden, als Kärtchen zusammenkleben. Dann kann jeder aus der Familie morgens ein Kärtchen ziehen und man sich gegenseitig einen Segen für den Tag zusprechen! Vielleicht fallen euch noch mehr schöne Segensbilder ein und ihr könnt selbst welche gestalten! Auf jeden Fall wünsche ich euch vollen Segen auf allen euren Wegen durch dieses Schuljahr!

GOTT SEGNE DICH
MIT DER
FRÖHLICHKEIT DER
FORELLE



GOTT SEGNE DICH
MIT DEN
FEDERLEICHEN
WOLKEN DES
HIMMELS



GOTT SEGNE DICH
MIT DEM GESANG
DER NACHTIGALL



GOTT SEGNE DICH
MIT EINEM WEITEN
HERZEN



GOTT SEGNE DICH
MIT DER WEISHEIT
DER EULE



GOTT SEGNE DICH
MIT DER
FREUNDLICHKEIT
DER SCHILDKRÖTE



GOTT SEGNE DICH
MIT DER
LEICHTIGKEIT DES
SCHMETTERLINGS



GOTT SEGNE DICH
MIT DER
LEBENDIGKEIT DES
WASSERS



GOTT SEGNE DICH
MIT DER
AUSDAUER DES
KAMELS



GOTT SEGNE DICH
MIT DER KLUGHEIT
DER SCHLANGE



Herzliche Einladung ...

... zum **Martinsfest** am Martinstag, Mittwoch, den **11. November**. Wir starten um **17:00 Uhr** in der Kirche und beginnen hier mit unserer Martinsgeschichte. Danach ziehen wir gemeinsam mit dem Heiligen Martin, der auf seinem Pferd voraus reitet, durch die Stadt. Ich freu mich schon auf eure bunten Laternen, die den Weg zum Wasserturm so schön hell machen!

Eingeladen seid Ihr auch zum **Abschluss der Weihnachtszeit** am Freitag, **8. Januar**, um **16 Uhr**. Den wollen wir mit dem Fest der Heiligen Drei Könige und einem schönen Lagerfeuer gemeinsam mit unseren Familien im Garten des Gemeindezentrums begehen. Herzliche Einladung hierzu!

Die **Proben zum Krippenspiel** haben schon in den Herbstferien begonnen. Du hast diesen Anfang verpasst, bist aber so richtig schauspielbegeistert und möchtest gerne mitspielen? Dann melde Dich rasch bei mir, auch wenn Du noch nie etwas vorgeführt hast und einfach neugierig bist. Es gibt auch ganz kleine Rollen – wir finden bestimmt etwas für Dich!

Eure Claudia



Sa, 05. Dezember, 16 Uhr Marienkirche

Adventsmusik im Kerzenschein

Weihnachtliche Orgel- und Flötenmusik & Lieder zum Mitsingen

Blockflötenensemble St. Marien Grimm

Leitung und Orgel: Sophia Blümel

Eintritt frei / Spendenempfehlung: 10 €

So, 13. Dezember, 17 Uhr Marienkirche

Traditionelles Adventskonzert

mit dem Jugendblasorchester & dem Projektchor St. Marien Grimm

Leitung: Volkmar Doß & Sophia Blümel

Eintritt frei / Spendenempfehlung: 10 €

Do, 24. Dezember, 17 Uhr Marienkirche

Musikalische Christvesper am Heiligabend mit dem Projektchor

Do, 31. Dezember, 17 Uhr Marienkirche

Musikalisch besinnlicher Jahresausklang

Sophia Blümel, Orgel & Silke Henning, Querflöte

Sa, 02. Januar, 17 Uhr Marienkirche

„Besinnlich im Kerzenschein“

Konzert der Grimmener Blasmusik

Leitung: Hans-Joachim Praeckel

Eintritt frei / Spendenempfehlung: 10 €

20 Wir gratulieren zum Geburtstag

Im November

Wir gratulieren

21

*Wir wünschen allen
Jubilaren Gottes Segen
im neuen Lebensjahr*

Im Januar

Im Februar

Im Dezember



PS: Wenn Sie hier nicht mehr erwähnt werden möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir löschen Ihren Namen dann aus der Liste.

Wir freuen uns über die Taufen von

– siehe Seite 4

Wir wünschen Gottes Segen zur kirchlichen Trauung von



Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! (1.Kor 16,14)

Wir trauern mit den Angehörigen um

Tanja Jericho

Obwohl in der Kirchengemeinde Reinkenhagen zuhause, war die leidenschaftliche Musikerin und Nachhilfelehrerin mit schöner Regelmäßigkeit auch bei uns in Grimmen zu sehen oder besser: zu hören. Denn sie half gerne – und oft auch kurzfristig – an der Orgel im sonntäglichen Gottesdienst oder bei Bestattungen aus. Das tat sie mit Leidenschaft und Überzeugung, getragen von einem tiefen Glauben. Nicht zuletzt bleibt sie als überaus freundlicher, zugewandter Mensch in Erinnerung. Anfang August verstarb sie für alle überraschend nach kurzer, schwerer Krankheit.

Möge der HERR sie jetzt schauen lassen, was sie von Herzen geglaubt hat, und denen, die um sie trauern, Trost schenken!



... und um



IHRE ANSPRECHPARTNER:

Pastor Alexander M. Henning (Vorsitzender des KGR)

Domstraße 7, 18507 Grimmen
Tel: 038326 / 4440

E-Mail:
alexander.henning@pek-nk.de

Pfarrbüro:

Silke Henning
Öffnungszeiten: Do., 9 - 12 Uhr
Tel: 038326 / 2533
E-Mail: kg-grimmen@pek-nk.de

Sandra Niehoff (Stellv. Vorsitzende des KGR)

Tel: 038326 / 3124
Mobil: 0162 / 1945163
E-Mail: sandrahaarwerkstatt@gmail.com

Kantorin Sophia Blümel

Carl-Coppius-Str. 18,
18507 Grimmen
Tel: 038326 / 403081
E-Mail: sophia.bluemel@gmx.de

Diakonin Claudia Seitz

Neue Straße 8, 18516 Süderholz
Tel: 038331 / 18302
Mobil: 0173 / 2362138
E-Mail: claudia.seitz@gmx.net

Ev. Kindertagesstätte „Kinderkahn“

Greifswalder Str. 34
Tel. 038326 / 53916
Leitung: Stephanie Lettow

für Kaschow

Anna Wilde, Tel: 038326 / 86670

für Stoltenhagen

Andrea Mietzner, Tel: 038326 / 82779

für Klevenow

Maike Lass, Tel: 0174 / 7020678

Kirchenführungen

Björn Krüger jeden 1. Samstag im Monat, 14 Uhr in der Marienkirche.
Anmeldung nicht erforderlich.

IHRE GEMEINDE:

Homepage

www.kirche-grimmen.de

Anschrift und Telefon

Domstraße 7, 18507 Grimmen
Tel: 038326 / 2533

Gemeindezentrum

Mühlenstraße 11, 18507 Grimmen

Bankverbindung

Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
DE23 5206 0410 2305 4227 44
GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG, Kassel

IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Grimmen

Redaktion und Gestaltung:
Alexander M. Henning (V.i.S.d.P.), Evelyn Claus

Die Redaktion behält sich vor, gelieferte Beiträge zu korrigieren und zu kürzen. Für die Richtigkeit der Angaben wird Verantwortung, aber keine Haftung übernommen. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte verteilt, in denen Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Grimmen leben.

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Produkt: "Dachs", Auflagenhöhe: 1000

Standardschriftarten: Arial und MV Bovi
Fotos, sofern nicht anders angegeben: eigene Aufnahmen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/27:
Fr., 22. Januar 2027

**Aber der Herr ist treu, der
wird euch stärken und be-
wahren vor dem Bösen.**

2.Thess. 3,3



Foto: Pixabay



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

